



Resolution 2673 (2023)**verabschiedet auf der 9240. Sitzung des Sicherheitsrats
am 11. Januar 2023**

Der Sicherheitsrat,

in Bekräftigung seines uneingeschränkten Bekenntnisses zum Friedensprozess in der Republik Kolumbien,

unter Hinweis auf alle seine Resolutionen und Präsidentschafts- und Presseerklärungen betreffend den Friedensprozess in Kolumbien,

insbesondere *unter Hinweis* auf seine Resolution [2655 \(2022\)](#), mit der er das Mandat der Verifikationsmission der Vereinten Nationen in Kolumbien bis zum 31. Oktober 2023 verlängerte,

unter Kenntnisnahme des Schreibens des Außenministers Kolumbiens vom 17. Oktober ([S/2022/787](#)), in dem er den Rat ersuchte, zu erwägen, die Verifikationsmission damit zu beauftragen, die Durchführung von Abschnitt 1 (Umfassende Reform des ländlichen Raumes) und Abschnitt 6.2 (Ethnisches Kapitel) des Endgültigen Abkommens zur Beendigung des Konflikts und zum Aufbau eines stabilen und dauerhaften Friedens („Endgültiges Abkommen“) auf gemeinsames Ersuchen der Regierung Kolumbiens und der ehemaligen Revolutionären Streitkräfte Kolumbiens – Volksarmee (FARC-EP) zu überwachen,

nach Behandlung der Empfehlungen und Vorschläge des Generalsekretärs betreffend die in seinem Schreiben vom 9. Dezember 2022 ([S/2022/940](#)) festgelegten zusätzlichen Aufgaben,

1. *beschließt*, dass die Verifikationsmission zusätzlich zu den Bestimmungen ihres bestehenden Mandats gemäß Resolution [2655 \(2022\)](#) die Durchführung von Abschnitt 1 und Abschnitt 6.2 des Endgültigen Abkommens überwacht, wie im Schreiben des Generalsekretärs ([S/2022/940](#)) festgelegt;

2. *bekundet* seine Bereitschaft, seine Zusammenarbeit mit der Regierung Kolumbiens hinsichtlich des Mandats der Verifikationsmission auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Parteien fortzusetzen.

23-00554 (G)

